

Band X., Nr. 4220, Seite 19-20

Eberhard von Ringingen verkauft mit Zustimmung seiner Erben und Freunde an Hainrichen dez deners^a sîn der nuwen stat Ehingen und Bertholden dez deners^b sîn von Rütlingen sein Dorf Bühl (Bühel), das er und seine Vorfahren von Graf Albrecht von Hohenberg zu Lehen gehabt haben, mit allen Zugehörungen, ez sigen åker wisen höltzer huser garten und ander yegkli-chen güten, so zû dem genanten dorf gehörend, erfunden und unerfunden, besucht und unbesucht um 400 Pfund Heller, beurkundet die Belehnung der Käufer durch den Grafen Albrecht (und der obgenant herr Albreht von Hohemberg lehe den selben köffern daz dike genant dorf Bühel in namen und lehens wise öwenlichen ze besitzend) und verspricht Gewährschaft.

 Siegler: Die Stadt Rottenburg (mit der gemainde der burger der nwen statt Ehingen insigel) und Ritter Schwenger von Lichtenstein, Oheim des Ausstellers.

 Zügen: her Hüg ritter von Mōwenegge¹, her Burkart ritter von Melchingen, der ritter genant von Jungen^c, Herman und Berthold von Ow² gebrüder, Hans³ und Eberhart von Sebrünen gebrüder, Dietrich und

^aLUDWIG SCHMID (HRSG.): Monumenta Hohenbergica. Urkundenbuch zur Geschichte der Grafen von Zollern-Hohenberg und ihrer Grafschaft, mit Siegelbildern, Stuttgart 1862 (Ders.: Geschichte der Grafen von Zollern-Hohenberg und ihrer Grafschaft nach meist ungedru, vermutet mit Recht, dass hier der Übersetzer das *minister* der Vorlage mit *dener* (Diener) wiedergegeben habe, vgl. dazu die Formalbeschreibung.

^bLUDWIG SCHMID (HRSG.): Monumenta Hohenbergica. Urkundenbuch zur Geschichte der Grafen von Zollern-Hohenberg und ihrer Grafschaft, mit Siegelbildern, Stuttgart 1862 (Ders.: Geschichte der Grafen von Zollern-Hohenberg und ihrer Grafschaft nach meist ungedru, vermutet mit Recht, dass hier der Übersetzer das *minister* der Vorlage mit *dener* (Diener) wiedergegeben habe, vgl. dazu die Formalbeschreibung.

^cWohl verschrieben für *Jungingin*.

¹Müneck (Burg), Ammerbuch, BB, W.

²Obernau, Rottneburg am Neckar, Tü.

³Die Häufigkeit des sonst seltenen Vornamens Hans in dieser Zeugenreihe fällt auf. Offenbar hat der Übersetzer das H. seiner Vorlage so statt mit Heinrich wiedergegeben. Die Söhne Volkers gen. Stahler heißen 1291 Febr. 1 Cunradus, Heinricus und Engelhardus (vgl. WUB, Bd. IX, S. 428, Nr. 4078), der Bruder Volkers H. dener ist der 1294 mit seinem gleichnamigen Sohn genannte *Henricus minister in nova civitate dicta Rottenburg*, vgl. LUDWIG SCHMID (HRSG.): Monumenta Hohenbergica. Urkundenbuch zur Geschichte der Grafen von Zollern-Hohenberg und ihrer Grafschaft, mit Siegelbildern, Stuttgart 1862 (Ders.: Geschichte der Grafen von Zollern-Hohenberg und ihrer Grafschaft nach meist ungedru, S. 119. ebenso ist Hans, *dener von Rutlingen*, identisch mit dem *Henricus minister*, der 1280 Sept. 9 (vgl. WUB, Bd. VIII, S. 240, Nr. 2991), unter den *iudices scabini* von reutlingen aufgeführt wird. *Henricus dictus Lupo de Herrenberg* erscheint z.B. 1285 Dez. 18 (vgl. WUB, Bd. IX, S. 49, Nr. 3486). Nur bei Hans von Sebrunonen ist diese Erklärung zweifelhaft, weil 1286 ein *Johannes de Sebrunne* vorkommt (vgl. WUB, Bd. IX, S. 73, Nr. 3527).

II

Berthold von Wurmlingen gebrüder, H. dener von der nwen statt Ehingen, Volkar sin bruder genant Stahler, Hans und Engelhart sine sün die Stahler, Lütfrid und Cünrat gebrüder genant die Behseler, Albreht Hüt, Engelfrid gastgebe burger der nwen statt Ehingen, Hans genant Lupo von Herenberg, Hans dener von Rutlingen, Kiverly von Gamertingen.

 Dise ding sint beschehen in der nwen statt Ehingen in Engelfrids dez gastgeben huse, in dem jar dez heren alz man zait tusend zway hundert und zway und nuntzig jar, uf den zehenden tag dez mones Hornug, in Rõmscher kaiser zins zal der fünften.

Rottenburg⁴, 1292. Februar 10.

Dem Textauszug liegt eine Abschrift beziehungsweise Übersetzung aus dem 15. Jahrhundert zugrunde.

 Eine zweite Übersetzung findet sich in dem Weitingen Kopialbuch in Sigmaringen aus dem 15. Jahrhundert, Bl. 102. Sie bestätigt, dass das Wort *dener* eine Übersetzung von *minister* ist, das sie mit *amtman* wiedergibt, vgl. die entsprechende Inhaltsanmerkung zum Text. Der Siegler Schwenger von Lichtenstein heißt *vetter* des Ausstellers. In der Zeugenreihe der zweiten Übersetzung steht statt *Mõwenegge* offenbar fälschlicherweise *Nüwneg*, das dem Abschreiber vermutlich geläufiger war. Statt *Jungen* hat die zweite Übersetzung *Jungingen*, statt *Hans* durchgängig *H.*, mit Ausnahme von Hans von Sebrunn, statt *Behseler* : *Bessler*. Engelfrid heißt der *wirt der nūwen* statt *Ehingen*, und statt *Hans genant Lupo*: *H. Rup* bzw. statt *Kiverly* : *Künrlin*. Das Datum lautet: *Und sind disz sachen beschenhen in der nūwen statt Ehingen, in Engelfrids des wirtz husz, anno domini MCCLXXXII., III. nonas Februarii, in der fünften kaysers zinszal*, also 1292 Febr. 3.

⁴Die Neue Stadt bei Ehingen ist das heutige Rottenburg, dessen Name schon 1296 erscheint.

Überlieferung und Publikationen

Lagerort:

HStA Stuttgart

Signatur/Titel des Originals:

B 31 Bü 44, Kopialheft S. 1

Überlieferung und Textkritik:

Abschrift. Übersetzung im Weitingen Kopialbuch (15. Jh.), Bl. 102: StA Sigmaringen

Editionen:

Schmid: Monumenta Hohenbergica, S. 100, Nr. 129.

Regesten:

Mitteilungen Verein Hohenzollern, Bd. 11, S. 77.

Weitere Angaben

Sprache:

Deutsch

Ausstellungsort:

Rottenburg

Ortsindex:

Breitenholz : Ammerbuch Tü
 Breitenholz Wohnplatz (16223)
 Bühl Wohnplatz (16202)
 Bühl, Tübingen, Tü
 Ehingen, Rottenburg am Neckar, Tü, A
 Gammertingen Wohnplatz (21057)
 Gammertingen, SIG
 Herrenberg Wohnplatz (118)
 Herrenberg, BB
 Hohenberg Wüstung (26307)
 Hohenberg, Schömberg, BL, W
 Melchingen Wohnplatz (16328)
 Melchingen, Burladingen, BL
 Obernau Wohnplatz (16181)
 Obernau, Rottenburg am Neckar, Tü
 Reutlingen Wohnplatz (15981)
 Reutlingen, RT
 Rottenburg am Neckar Wohnplatz (16185)
 Rottenburg am Neckar, Tü
 Schloss Lichtenstein : Honau, Lichtenstein RT
 Schloss Lichtenstein Wohnplatz (16083)
 Seebronn Wohnplatz (16188)
 Seebronn, Rottenburg am Neckar, Tü
 Wurmlingen Wohnplatz (16193)
 Wurmlingen, Rottenburg am Neckar, Tü